

KUNST UND KULTUR

Würth Preis der Jeunes Musicales Deutschland

Der österreichische Musiker Martin Grubinger wurde mit dem 10.000 Euro dotierten Würth Preis der Jeunes Musicales Deutschland ausgezeichnet. Virtuos überwindet der Multipercussionist Grenzen zwischen Stilen und Kulturen und leistet einen besonderen Beitrag zum internationalen klassischen Kulturleben.



Großer Besucherandrang im Museum Würth am Tag der offenen Tür bei der Adolf Würth GmbH & Co. KG

Kunsthalle Würth, Schwäbisch Hall

Mehr als 40.000 Zeichnungen, Plakatentwürfe, Collagen, Lithografien, Holzschnitte und Objekte, dazu 140 Bücher für Kinder wie Erwachsene bilden das gewaltige Werk von Tomi Ungerer. Der Künstler gehört zu den wichtigsten Illustratoren, Kinderbuchautoren, Zeichnern und Werbegrafikern unserer Zeit. Zahlreiche bislang unveröffentlichte Zeichnungen und Illustrationen sowie neue satirisch-surreale Collagen, Objekte und Assemblagen sind erstmals in der Ausstellung „Tomi Ungerer. EKLIPS - Neues für die Augen von 1960 bis 2010“ zu sehen.

Anlässlich des 75. Geburtstags von Christo und zum Gedenken an seine künstlerische Mitstreiterin Jeanne-Claude würdigt eine kleine Werkschau das Schaffen der beiden Ausnahmekünstler.

KUNST UND KULTUR

Kunstdependancen der Würth-Gruppe

Prinzessin Märtha Louise von Norwegen eröffnete im Februar 2010 eine Ausstellung in der Galleri Würth Nittedal, die unter dem Titel „Nasen riechen Tulpen“ die Kunst von Menschen mit Behinderung in den Fokus stellt. Im spanischen Museo Würth La Rioja gastiert „Im Blick des Sammlers“: Die im Spannungsfeld der Moderne angesiedelte Schau, die im vergangenen Jahr bereits im Museum Würth in Künzelsau zu sehen war, vereint hochkarätige Neuerwerbungen der Sammlung Würth aus den vergangenen vier Jahren „von Kirchner und Schlemmer bis Kiefer“.



„Im Blick des Sammlers“ im Museo Würth La Rioja in Spanien zog auch die Blicke vieler Besucher auf sich.

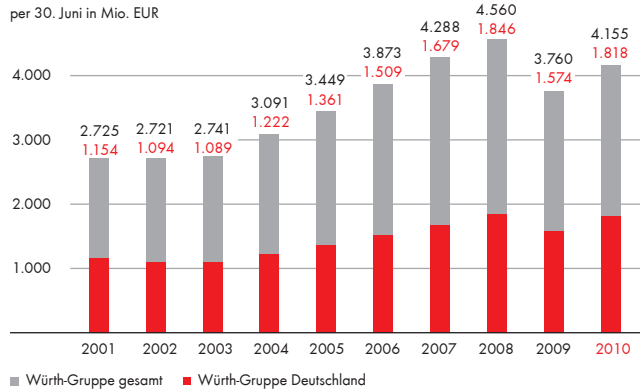
Das Musée Würth France Erstein stellt mit „Paris-Karlsruhe-Berlin: Vents d'est et d'ouest“ die Staatliche Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe in ihr Zentrum und verfolgt anhand ausgewählter Künstlerpersönlichkeiten die spannenden Bezüge, die diese mit den Metropolen von Paris und Berlin verband und verbindet.

Adolf Würth GmbH & Co. KG 74650 Künzelsau, Deutschland
 Würth Management AG 9400 Rorschach, Schweiz
 info@wuerth.com | www.wuerth.com

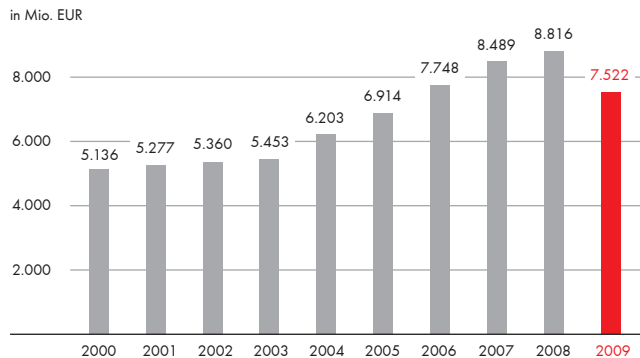
ZAHLEN UND FAKTEN Die Würth-Gruppe 2010

GESCHÄFTSVERLAUF 1. HALBJAHR 2010

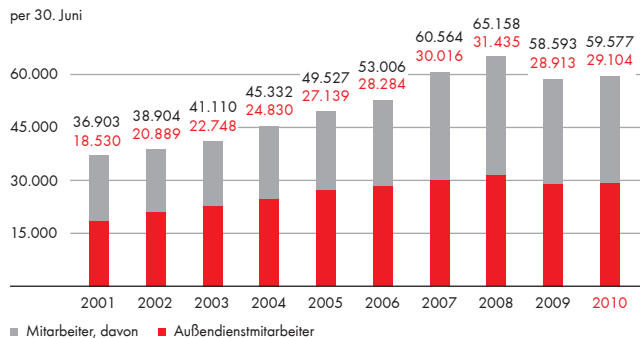
Umsatz 1. Halbjahr



Jahresumsatz bis 2009



Mitarbeiter 1. Halbjahr



Die Würth-Gruppe, Weltmarktführer im Handel von Montage- und Befestigungsmaterial, konnte das erste Halbjahr 2010 mit einem Gesamtumsatz von 4,2 Milliarden Euro abschließen. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einer Umsatzsteigerung von 10,5 Prozent. Die deutschen Würth Gesellschaften konnten den Umsatz, verglichen mit dem ersten Halbjahr 2009, insgesamt sogar zweistellig um 15,5 Prozent auf 1,8 Milliarden Euro steigern. Die Gesellschaften außerhalb Deutschlands legten um 6,9 Prozent zu. Die Würth-Gruppe ist aktuell mit rund 400 Gesellschaften in 84 Ländern aktiv.

Das Betriebsergebnis im ersten Halbjahr 2010 konnte die Würth-Gruppe mit 196 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr (102 Millionen Euro) nahezu verdoppeln. Auf Jahressicht plant der Konzern über 350 Millionen Euro Betriebsergebnis.

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Würth-Gruppe erhöhte sich im ersten Halbjahr 2010 im Vergleich zu Ende 2009 um 2,9 Prozent auf 59.577. Die Würth Gesellschaften außerhalb Deutschlands beschäftigen 42.927 Mitarbeiter, in Deutschland zählt die Würth-Gruppe 16.650 Beschäftigte.

Rund drei Millionen Kunden aus Handwerk und Industrie vertrauen auf die Produkte, die Qualität und den Service von Würth. Um diesem Vertrauen gerecht zu werden, sind weltweit 29.104 Außendienstmitarbeiter unterwegs – Partner unserer Kunden mit kompetenter Beratung und schneller Belieferung.

Solide Liquidität und eine Eigenkapitalquote von über 40 Prozent zeichnen die Würth-Gruppe aus. Die internationale Ratingagentur Standard & Poor's bestätigt die solide finanzielle Verfassung des Unternehmens mit einem A-Rating erneut und verbessert den Outlook von „negativ“ auf „stable“.

DIE UNTERNEHMENSGRUPPE

Der Aufbau der Würth-Gruppe ist das Lebenswerk von Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth, der 2009 sein 60-jähriges Arbeitsjubiläum feierte. Der Vorsitzende des Stiftungsaufsichtsrats der Würth-Gruppe blickt auf eine herausragende Laufbahn zurück: Aus der 1945 gegründeten Schraubengroßhandlung seines Vaters mit zwei Mitarbeitern baute er die Würth-Gruppe auf.

Im April 2010 feierte die Adolf Würth GmbH & Co. KG ihr 65-jähriges Bestehen und Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth seinen 75. Geburtstag.

Der Handel mit Befestigungs- und Montagmaterial durch ein internationales Netz von Gesellschaften der Würth-Linie bildet das Kerngeschäft der Würth-Gruppe. Weitere Gesellschaften operieren unter ihrem eigenen Namen. Bei diesen sogenannten Allied Companies handelt es sich um an das Kerngeschäft angrenzende oder diversifizierte Unternehmensbereiche. Sie vertreiben beispielsweise Produkte für Bau- und Heimwerkermärkte, Elektroinstallationsmaterial, elektronische Bauteile (z. B. Leiterplatten), Solarmodule und Finanzdienstleistungen.



Die Möglichkeit, Würth Produkte bei Bedarf schnell vor Ort einkaufen zu können, bieten über 300 Verkaufsniederlassungen in Deutschland und bald 1.000 weltweit.